

50 Jahre Ski-Club Flühli /Lu

Jubiläumsfeier vom 24. 11. 57

Als um die Jahrhundertwende die initiativen Förderer des gesellschaftlichen Lebens von Flühli, die Herren Leo Minder und Kurwirt Leo Enzmann sich ein Paar Ski erwarben und nach diesem Muster ein weiteres Paar selber anfertigten, ahnten diese Skipioniere kaum, dass sich dieses angebliche Schneeschuhlaufen, wie es damals genannt wurde, zu einem Landessport entwickeln würde. Zu diesen Pionieren kam auch noch hinzu der heute noch rüstige 94 jährige Vater Lötscher Franz, der dem Skisport bis ins hohe Alter huldigte und die ganze Entwicklung dieses Sportes miterlebte. In den Jahren ab 1905 entwickelte sich der Skilauf immer mehr und im Frühjahr 1907 waren nach einer alten Aufzeichnung bereits 25 Skifahrer auf den Uebungsfeldern Grossmoos. Die Begeisterung nahm sichtlich zu und Ende 1907 wurde an die Vorarbeiten zur Gründung eines Ski-Klubs geschritten. Unseres Wissens waren zu dieser Zeit auf dem Lande im Kanton einzig der Ski-Klub Rigi. Vom 2. - 4. Febr. 1908 erteilten Mitglieder des befreundeten Ski-Clubs Pilatus Luzern einen Skikurs, der sehr gut besucht wurde. Er war von grossem Erfolg begleitet. Anschliessend an diesen Kurs wurden am 20. Febr. 1908 die Statuten genehmigt und der Vorstand bestimmt, der sich wie folgt zusammensetzte:

Präsident: Josef Wespi, Schwand
Kassier: Friedrich Felder, Stutz.
Aktuar: Ernst Enzmann, Dorf
Materialverwalter: Josef Thalman, Bunihus
Beisitzer: Simon Lötscher, Dorf

Eintritt: Fr. 1. --. Bereits am 25. März 1908 gelangte ein Preisdauerlauf zur Ausschreibung. Länge 2 1/2 km über Kurzenhütten-Gloggenmatt und zurück. Aus dem alten Protokoll ist ersichtlich, dass das Mitnehmen von Stöcken damals nicht gestattet wurde. Das Renngeld betrug 30 Rappen für Mitglieder und 50 Rappen für Nichtmitglieder, was einen Einsatz von total Fr. 5. -- ergab, welcher Betrag an die Rennteilnehmer prozentual wieder ausbezahlt wurde. Die Rangliste ergab:

1. Rang	Lötscher Simon, Längbrügg	25 Minuten
2. Rang	Bucher Siegfried, Briefträger	28 "
3. Rang	Enzmann Arnold, Dorf	28 1/8 "
4. Rang	Enzmann Otto, Dorf	29 "
5. Rang	Hafner Albert, Hüttlenen	29 1/8 "
6. Rang	Lötscher Franz sen., Längbrügg	30 "
7. Rang	Felder Friedrich, Briefträger	32 1/2 "
8. Rang	Wespi Josef, Schwand	35 "

Dass Lötscher Simon um das unterste Hindernis statt links, rechts herumfuhr und sich damit disqualifizierte, ist uns heute nicht ganz erklärlich, aber immerhin ist dies in einer alten Schrift festgehalten. Besondere Erwähnung findet, dass in den ersten Rängen der Skipioniere verschiedene Vorfahren von späteren erfolgreichen Wettkämpfern aufgeführt sind.

Am 1. II. 1908 folgte die 2. Generalversammlung mit 19 Mitgliedern. Als Jahresbeitrag wurde 50 Rappen beschlossen. Aus dem Tourenprogramm entnehmen wir: 1 Tour Seewenalp, 1 Tour nach Kemmeriboden und zurück über die Hilfern (Uebernachten im Kemmeriboden) 2 Tage, 1 Tour nach Schwarzenegg und 1 Tour auf die Schratzen. Ferner wurde beschlossen, einen kleinen und einen grossen Sprunghügel zu erstellen. Es sind dies beachtliche Leistungen für die damalige Zeit. Am 10./11. Januar 1909 folgte der 2. Skikurs mit 35 Teilnehmern, ebenfalls durchgeführt vom Ski-Club Pilatus Luzern. Die Herren Grüter, Mohr und Schärli waren Leiter. Der Kurs dauerte Sonntag bis Mittwoch und endete mit einem Skijöring nach